

HAUSHALTSPLAN MOORREGE FÜR DAS JAHR 2016

Hier einige Anmerkungen zu dem von der Verwaltung vorgestellten Zahlenwerk aus Sicht der CDU – Mehrheitsfraktion.

Wie von uns bereits für das Jahr 2015 vorausgesagt , bedeutet das von der Landesregierung verabschiedete neue Finanzausgleichsgesetz einen Rückgang der Einnahmen auch für Moorrege Die Schlüsselzuweisungen sinken trotz erhöhter Aufgaben von 504 400 € auf 287 000 € und somit um 217 400 € .

Gleichzeitig steigt die Kreis- , Amts - , und Gewerbesteuerumlage von 2.322 200 € (= 40,1 %) auf 2. 486 500 € (= 43 %) Ein Anstieg um 164 300 € !

Ohne steigende Zahl der zu betreuenden Kinder steigen die Kosten wie folgt :

Kindertagesstätten von 401 900 € auf 439 300 € = + 38 000 €

Schulkostenbeiträge von 375 000 € auf 450 000 € = + 75 000 €

Schulverbandsumlage von 152 000 € auf 167 700 € = + 15 700 €

Insgesamt somit ein Plus von 128 700 €

Nur die auch von der Verwaltung bestätigte sparsame Haushaltsführung ermöglicht es , auch für 2016 einen Haushalt ohne Anhebung der Steuersätze und ohne Kreditaufnahme aufzustellen .Wobei Moorrege auch noch zusätzlich bestraft wird .Die größtenteils durch eigenes Tun hochverschuldeten Städte erhöhen ständig die Steuerhebesätze .Inzwischen stellt sich der Abstand wie folgt dar :

Grundsteuer Moorrege 260 % gegenüber 319 % Niviliierter Hebesatz

Gewerbesteuer Moorrege 310 % gegenüber 324 % Niviliierter Hebesatz

Moorrege wird bei den Zuweisungen so behandelt , als würden wir die Nivilierten Hebesätze erheben !

Wir sind der Meinung , die uns übertragenen Steuergelder sparsam zu verwalten und auszugeben und nicht benötigtes Geld in den Taschen der Bürger zu lassen .

Nicht zuletzt die sehr kostengünstige Verwaltung durch das AMT spart Moorrege viel Geld . Kostet doch dem Bürger die Verwaltung durch das Amt Moorrege nur 133 € im Jahr , während z.B. Uetersen mehr als 300 € berechnet !

Trotzdem gibt es Anträge durch die Mitglieder der „ Küstennebel „ – Regierung diese günstige Verwaltungsform abzuschaffen ,was eine deutliche Steuererhöhung für alle Bürger bedeuten würde .Wir fordern dringend alle Beteiligten ,diesen Wahnwitz zu unterlassen !

Dank der durch die Neubaugebiete gestiegenen Einwohnerzahl steigt der Anteil an der Einkommensteuer .Nur dadurch sind die steigenden Ausgaben überhaupt noch zu finanzieren .ABER : Trotz dem Rückgang bei den Gesamt – Einnahmen und den steigenden Ausgaben kann Moorrege weiterhin viele freiwillige Leistungen seinen Einwohnern bieten und das sogar mit steigender Tendenz :

Das Baby – Begrüßungsgeld

Die kostenlose Shredder-Aktion im Herbst

Die kostenlose Nutzung der Sporthallen ,der Sportplätze und des Vereinsgebäudes

Die Zahlung von Übungsleitergeldern

Die Bezuschussung der Diakoniestation

Die Bezuschussung des Jugendhauses und der Skaterbahn in Heist

Die Seniorenausfahrt und Seniorenfeier

Die Bezuschussung von Regenwassernutzungs- und Fotovoltaik-Anlagen + Reetdächern

Die Bezuschussung einer Nachtbuslinie

Die Bezuschussung von Vereinsjubiläen

Das soll nach unserem Willen auch so bleiben !

CDU – Fraktion Moorrege

Georg Plettenberg